

Wozu ein weisser Belag auf den Trauben?



Die Kirschessigfliege zählt zu den neuen Schädlingen und dürfte erstmals im Jahr 2011 im Bündner Rheintal Schäden in verschiedenen Kulturen angerichtet haben. Dieses Insekt befällt reife Beeren und Früchte, das Wirtsspektrum ist gross. Hier ein paar ausgewählte Beispiele: Beeren (z.B. Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren), Steinobst (Aprikosen, Kirschen, Zwetschgen), Feigen, Holunder, Trauben usw.

Ein einziges Weibchen der Kirschessigfliege kann bis zu 400 Eier ablegen. Mit einem Legestachel bohrt es ein kleines Loch in die Beerenhaut und legt das Ei ins Innere der Frucht.

Um die Weibchen davon abzuhalten, auf den Trauben zu landen und die Beerenhaut aufzusägen, versuchen wir, die Trauben mit einem weissen Belag zu schützen. Dabei handelt es sich um Surround, das als Wirkstoff Kaolin enthält, das ein natürlicher Bestandteil des Bodens ist, ein völlig unbedenkliches Mittel also, das keine Rückstände im Wein hinterlässt.

Wenn Sie Fragen zur Kirschessigfliege oder zu den Abwehrmassnahmen haben, dann sprechen Sie doch die Winzerinnen und Winzer direkt darauf an.